



Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2024

Bundesanstalt für Post und Telekommunikation

Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 30.09.2024 bestätigt.

Die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation – Deutsche Bundespost (BAnst PT) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die unter der Fach- und Rechtsaufsicht des Bundesministeriums für Finanzen steht. Die BAnst PT führt seit der Privatisierung der Postnachfolgeunternehmen (PNU) die Sozialeinrichtungen der früheren Deutschen Bundespost weiter: die Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK), die Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost (VAP), das Erholungswerk Post Postbank Telekom e.V. (EW) und das Betreuungswerk Post Postbank Telekom (BeW). Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Seit der Erst-Zertifizierung im Jahr 2012 wurden bei der BAnst PT zahlreiche Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf umgesetzt. Familien- und lebensphasenorientierte Angebote sind in der Kern-Bundesanstalt und in den Sozialeinrichtungen gut etabliert. Der begonnene Kulturwandel wird kontinuierlich weitergeführt - dabei stehen vor allem Führung und Zusammenarbeit im Lichte immer flexiblerer Arbeitsbedingungen im Fokus. Durch eine bessere Balance individueller Lebensumstände und dienstlicher Anforderungen sollen die Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten weiter erhöht werden. Dies setzt eine gemeinsame Haltung bzw. das Bewusstsein für ein Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen auf allen Ebenen voraus. Die notwendigen Aushandlungen in den Teams werden aktiv unterstützt. Mit einer aktiven Positionierung als familien- und lebensphasenbewusste Arbeitgeberin möchte die Bundesanstalt ihre qualifizierten Beschäftigten langfristig binden und sich auf dem Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin präsentieren. Zusammen mit einem aktiven Gesundheitsmanagement und Konzepten für generationengerechtes Arbeiten trifft die Bundesanstalt so Vorsorge für veränderte Anforderungen durch den demografischen Wandel.

Stand: 30. September 2024

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Vielfältiges kostenfreies Angebot an Vorträgen zum Thema Beruf und Vereinbarkeit
- Familienbewusstsein als Thema in der Personal- und Führungskräfteentwicklung und in den Teams
- Vielfältige lebensphasenorientierte Unterstützungsangebote sowie Beratungs- und Vermittlungsleistungen eines externen Anbieters zu den Themen Kinder und pflegebedürftige Angehörige

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Harmonisierung der technischen Infrastruktur und Verständigung über eine "Konferenz - Etikette"
- Evaluierung der Auswirkungen des mobilen Arbeitens auf das soziale Miteinander und Aufbau der notwendigen Kompetenzen
- Wissensvermittlung und Information über ein Lernmanagementsystem
- Verstärkung der lebensphasenorientierten Karriereplanung, Attraktivitätssteigerung von Führungspositionen für Beschäftigte mit Familienaufgaben
- Erarbeitung einer gemeinsamen Haltung zur Vorteilsübersetzung einer besseren Vereinbarkeit bzgl. der Themen Arbeitgeberattraktivität und Zusammenarbeit der Generationen
- Weiterentwicklung und Ausbau von adressatengerechten / lebenslagenunterstützenden Angeboten, insbesondere der Vorträge aus dem Bereich Beruf und Vereinbarkeit
- Fortsetzung des regelmäßigen Austausches der Ansprechpersonen des Netzwerk Mensch und der Sozialeinrichtungen sowie deren Schulung zu den Themen "Nudging" und "Interne Kommunikation"
- Gute Vereinbarkeitspraxis intern durch Aktionen sichtbar machen